

5. Gewöhnliche Differenzialgleichungen

Differentialgleichungen treten in der Physik sehr häufig auf.

Bsp: · radioaktiver Zerfall: Die Anzahl Atome die in einem Zeitintervall Δt zerfallen ist proportional zur Anzahl Teilchen und einer Rate Γ .

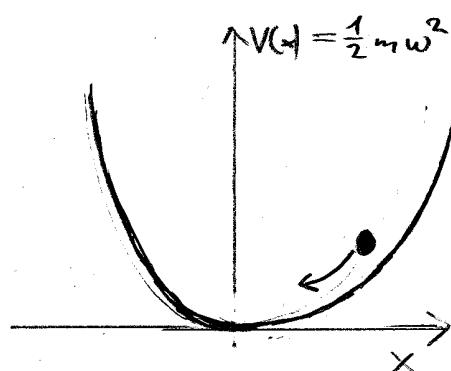
$$\Delta N = -N(t) \Gamma \cdot \Delta t \quad (5.1)$$
$$\Rightarrow \lim_{\Delta t \rightarrow 0} \frac{dN(t)}{dt} = -\Gamma N(t)$$

Diese DG hat die Lösung $N(t) = N_0 e^{-\Gamma t}$ mit N_0 der Atomzahl zuerst Zeit $t=0$.

· harmonischer Oszillator:

$$m \ddot{x}(t) = F = -m \omega^2 x$$

$$\Rightarrow \ddot{x}(t) + \omega^2 x = 0$$



Die DG hat die Lösung $x(t) = A e^{i\omega t} + B e^{-i\omega t}$.

Da $x(t)$ real ist muss gelten $A^* = B = \frac{x_0}{2} e^{i\varphi}$ und die allgemeinste Lösung hat die Form

$$x(t) = x_0 \cos(\omega t + \varphi)$$

mit x_0 und φ bestimmt durch die Anfangs-/ Randbedingungen.

5.1. Lineare Differentialgl. 1. Ordnung

Lineare DG 1. Ordnung haben die Form

$$y' = a(x)y + b(x) \quad (5.3)$$

und benötigen im allg. eine Anfangsbedingung

$$y(0) = y_0 \quad (5.4)$$

um eine spezielle Lösung zu bestimmen.

Trivialer Fall: $a(x)=0$ so ist die Lösung bestimmt durch das Integral von $b(x)$

$$y(x) = \int_0^x du b(u) + y_0 \quad (5.5)$$

Bsp: Geschwindigkeit eines Teilchens mit Zeitabhängiger Kraft:

$$v = \frac{F(t)}{m} \implies v = \int_0^t \frac{F(t)}{m} dt + v_0$$

Homogene DG: $b(x)=0$ Die DG hat somit die Form

$$y' = a(x)y$$

$$(5.6)$$

Bem: Eine Eigenschaft von linearen homogenen Differentialgleichungen ist, dass für Lösungen y_1, y_2 auch folgende Funktionen Lösungen sind:

- $\lambda y_1(x)$
- $y_1(x) + y_2(x)$

Die Lösung der DG finden wir mittels Division von y:

$$\frac{y'}{y} = \frac{d}{dx} \ln y = a(x)$$

$$\Rightarrow \ln y(x) = \int_0^x dx \ a(x) + c \equiv A(x) + c \quad (5.7)$$

$$\Rightarrow y(x) = y_0 e^{\int_0^x dx \ a(x)} = y_0 e^{A(x)}$$

Inhomogene DG: Zusätzlich zur homogenen Gl. haben wir jetzt noch einen Treiber $b(x)$

$$y' - a(x)y = b(x) \quad (5.8)$$

Für zwei Lösungen $y_1(x)$ und $y_2(x)$ gilt dass

$$y_1(x) - y_2(x)$$

eine Lösung der homogenen Gleichung ist.

Eine Lösung erhält man mittels Multiplikation der DGL mit $e^{-A(x)}$

$$\Rightarrow e^{-A(x)} y' - \underbrace{a(x) e^{-A(x)} y}_{(e^{-A(x)})'} = b(x) e^{-A(x)}$$

$$\Rightarrow \frac{d}{dx} (y e^{-A(x)}) = b(x) e^{-A(x)}$$

$$\Rightarrow y(x) = e^{+A(x)} \underbrace{\int_0^x b(\omega) e^{-A(\omega)} d\omega}_{\text{partikular Lösung}} + y_0 e^{A(x)} \quad (5.9)$$

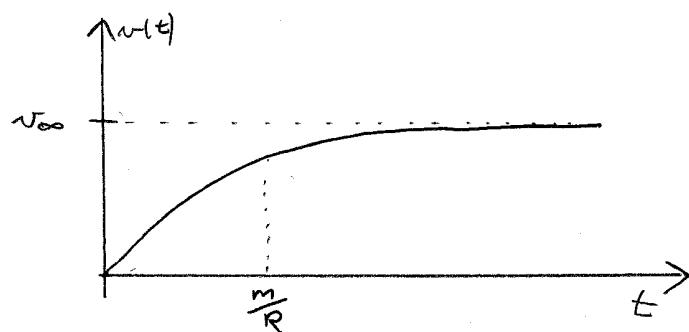
$\underbrace{\hspace{10em}}$ $\underbrace{\hspace{1.5em}}$

homogene Lösung

- Bsp: • Massenpunkt mit konstanter Beschleunigung
aber linearer Luftwiderstand

$$m\ddot{v} = F - \underbrace{R v}_{\substack{\text{Luftwiderstand} \\ \text{Bewegung}}}$$

$$v = \frac{F}{R} \left(1 - e^{-t \frac{R}{m}} \right) + v_0 e^{-t \frac{R}{m}}$$



5.2 Nichtlineare DG 1. Ordnung

Die allgemeine Form ist

$$\frac{dy}{dx} = F(x, y) \quad (5.10)$$

und ist i.A. nicht geschlossen lösbar, außer in Spezialfällen von denen wir ein paar untersuchen wollen.

Separierbar: Falls $F(x, y)$ separierbar ist, d.h.,

$$F(x, y) = f(x) g(y) \quad (5.11)$$

so können wir die DG umschreiben auf

$$\frac{y'}{g(y)} = f(x)$$

integrieren mit x

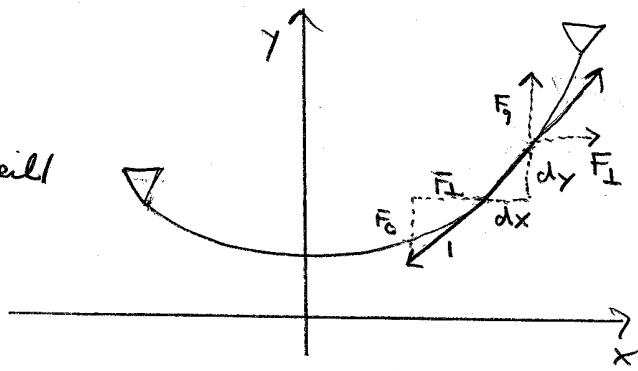
$$\Rightarrow \underbrace{\int dx \frac{y'}{g(y)}}_{\substack{= \\ \int dy \frac{1}{g(y)}}} = \underbrace{\int dx f(x)}_{\substack{= \\ \int dy H(y)}} + C \quad (5.12)$$
$$G(y) = H(x) + C$$

Falls $G(y)$ invertierbar ist, erhalten wir

$$y \leftarrow G^{-1}(H(x) + C)$$

Bsp: Kettenungleichung; Freilängende Teil
Kette

$$y'' = \alpha \sqrt{1 + (y')^2}$$



$$\text{Lefbe } u = y' \Rightarrow \frac{u'}{\sqrt{1+u^2}} = \alpha$$

$$\Rightarrow \int du \frac{1}{\sqrt{1+u^2}} = \arcsin u = \alpha x + c.$$

$$\Rightarrow y' = u = \sin(\alpha x + c)$$

$$\Rightarrow y = \cosh(\alpha x + c) + \tilde{c}$$

Bernoulli-Gleichung: $y' = a(x)y + b(x)y^\nu$ (5.13)

Mit einer geschickten Substitution kann diese Gleichung auf eine inhomogene OG gebracht werden

$$\frac{y'}{y^\nu} = a(x)y^{1-\nu} + b(x)$$

$$\frac{1}{1-\nu}(y^{1-\nu})' = \frac{v'}{(1-\nu)}$$

Lefbe $y^{1-\nu} = v$ und man erhält

$$v' = (1-\nu)a(x)v + (1-\nu)b(x)$$

\Rightarrow Löse mit den Tools von gl. (5.9).

5.3. Lineare DG höherer Ordnung

Die Allgemeine Form ist

$$\sum_{i=0}^n a_i(x) y^{(i)}(x) = b(x) \quad (5.14)$$

Die Lösung der DG ist eindeutig bestimmt durch das Anfangswert Problem

$$y(0) = y_0, \quad y^{(1)}(0) = y_0^{(1)}, \dots, \quad y^{(n-1)}(0) = y_0^{(n-1)} \quad (5.15)$$

Bsp: Für eine DG 2. Ordnung

$$L \ddot{I} + R \dot{I} + \frac{1}{C} I = \frac{dV}{dt} \quad : \text{elektrischer Schwingkreis}$$

Induktion Widerstand Kapazität ext. Drive

ist durch Vorgabe von $I(0)$ und $\dot{I}(0)$ bestimmt.

Allgemeine Lösungsansatz:

- Finde n unabhängige Lösungen $y_1(x) \dots y_n(x)$ für die homogene Gleichung mit $b(x) = 0$.

$$\Rightarrow y_c(x) = c_1 y_1(x) + c_2 y_2(x) \dots c_n y_n(x) : \text{Lösung der homogenen GI}$$

- Finde eine partikuläre Lösung $y_p(x)$ der inhomogenen Gl. mit $b(x) \neq 0$.

- Die allg. Lösung hat die Form $y(x) = y_c(x) + y_p(x) \quad (5.16)$

5.3.1. Konstante Koeffizienten

Homogene Gl:

$$a_n \frac{dy}{dx^n} + a_{n-1} \frac{dy}{dx^{n-1}} + \dots + a_1 \frac{dy}{dx} + a_0 y = 0 \quad (5.17)$$

Mit dem Ansatz $y = e^{\lambda x}$ mit $\lambda \in \mathbb{C}$ können wir die DG in eine algebraische Gleichung umwandeln:

$$a_n \lambda^n + a_{n-1} \lambda^{n-1} + \dots + a_1 \lambda + a_0 = 0$$

Diese Gleichung hat genau n Lösungen $\lambda_1, \dots, \lambda_n$. Es ist jetzt nötig 3 Fälle zu unterscheiden:

- (i) alle λ_i sind reell und verschieden. Damit sind $y_i(x) = e^{\lambda_i x}$ lin. unabhängig und Lösung hat die Form

$$y_c(x) = c_1 e^{\lambda_1 x} + c_2 e^{\lambda_2 x} + \dots + c_n e^{\lambda_n x} \quad (5.18)$$

- (ii) Einige λ_i sind komplexe. Falls α_i reell sind, so ist λ_i^* ebenfalls eine Lösung. So können wir schreiben ($\lambda_i = \alpha + i\beta$)

$$\begin{aligned} y_i(x) &= c_i e^{(\alpha+i\beta)x} + c_i^* e^{(\alpha-i\beta)x} \\ &= 2A e^{\alpha x} \cos(\beta x + \varphi) \end{aligned} \quad (5.19)$$

(iii) Einige Lösungen sind mehrfache Nullstellen
 $\lambda_1 = \lambda_2 = \dots = \lambda_k = \lambda$. Dann sieht man, dass
die Funktionen

$$e^{\lambda x}, x e^{\lambda x}, x^2 e^{\lambda x}, \dots, x^{k-1} e^{\lambda x}$$

ebenfalls Lösungen sind. Wir erhalten somit wieder n -unabhängige Lösungen

$$y_c = (c_1 + c_2 x + \dots + c_k x^{k-1}) e^{\lambda x} + c_{k+1} e^{\lambda x + x} + \dots + c_n e^{\lambda x} \quad (5.20)$$

Beispiel: $y'' - 2y' + y = 0$ ansatz $y = e^{\lambda x}$

$$\Rightarrow (\lambda^2 - 2\lambda + 1) e^{\lambda x} = 0$$

$$\Rightarrow 0 = \lambda^2 - 2\lambda + 1 = (\lambda - 1)^2$$

$e^x, x e^x$ sind Lösungen

$$\begin{array}{l} \Gamma \\ \text{---} \end{array} \quad \begin{array}{l} (\times e^x)'' - 2(\times e^x)' + \times e^x = \\ \text{---} \end{array}$$

$$= \times e^x + 2e^x - 2(\times e^x + e^x) + \times e^x = 0 \quad \boxed{1}$$

Die Lösung ist somit $y_c(x) = (c_1 + c_2 x) e^x$

Inhomogene Gl.:

$$a_n \frac{dy^n}{dx^n} + \dots + a_1 \frac{dy}{dx} + a_0 = b(x) \quad (5.21)$$

Es gibt keine allg. Methode, die eine partikular Lösung liefert. Für spezielle $b(x)$ helfen aber folgende Ansätze

(i) $b(x) = A e^{rx}$ r reell oder komplex

Ansatz: $y_p(x) = B e^{rx}$

(ii) $b(x) = A_1 \sin rx + A_2 \cos rx$

Ansatz: $y_p(x) = B_1 \sin rx + B_2 \cos rx$

(5.22)

(iii) $b(x) = A_0 + A_1 x + \dots + A_n x^n$

Ansatz: $y_p(x) = B_0 + B_1 x + \dots + B_n x^n$

(iv) Falls $b(x)$ eine Summe oder Produkt von obigen Formen ist, so ist der Ansatz ebenfalls eine Summe und Produkt der entsprechenden Ansätze.

Bsp: $y'' + y = \cos 2x$

$$\Rightarrow \text{Ansatz: } y_p(x) = B_1 \cos 2x + B_2 \sin 2x$$

$$\hookrightarrow -B_1 4 \cos 2x - B_2 4 \sin 2x + B_1 \cos 2x + B_2 \sin 2x \\ = \cos 2x$$

$$\Rightarrow -4B_1 + B_1 = 1 \quad \Rightarrow \quad B_1 = -\frac{1}{3}$$
$$-4B_2 + B_2 = 0 \quad \quad \quad B_2 = 0$$

$$\Rightarrow y_p(x) = -\frac{1}{3} \cos 2x \quad : \text{partikular Lösung}$$

$$y_c(x) = C_1 \cos x + C_2 \sin x : \text{homogene Lösung}$$

\Rightarrow Vollständige Lösung:

$$y(x) = y_p(x) + y_c(x) = -\frac{1}{3} \cos 2x + C_1 \cos x + C_2 \sin x$$

Bem: Die allgemeine Lösung folgt aus der Summe der partikular Lösung y_p und der Lösung der homogenen Gleichung y_c .

$$y(x) = y_p(x) + y_c(x) \quad (5.23)$$

5.4. Green'sche Funktion

Betrachte die inhomogene Differentialgleichung

$$\frac{d^2}{dx^2} y + a \frac{dy}{dx} + b y = f(x) \quad (5.23)$$

für einen allgemeinen Treiber $f(x)$. Die Lösung des homogenen Problems kennen wir.

Frage: Gibt es einen speziellen Treiber $h(x, z)$ so dass wir mit einer Lösung von

$$\frac{d^2}{dx^2} G(x, z) + a \frac{d}{dx} G(x, z) + b G(x, z) = h(x, z) \quad (5.24)$$

eine Lösung zur obige Gleichung finden für beliebigen Treiber $f(x)$;

$$y(x) = \int_{-\infty}^{\infty} dz G(x, z) f(z) \quad (5.25)$$

Bem: Die Ansatz $y(x) = \int_{-\infty}^{\infty} dz G(x, z) f(z)$ folgt aus der Linearität der DG:

$\cdot y(x)$ Lösung zum Treiber $f(x)$

$\Rightarrow c y(x)$ ist Lösung zum Treiber $c f(x)$

$\cdot y_1(x)$ Lösung zu $f(x)$ und $y_2(x)$ Lösung zu $g(x)$

$\Rightarrow y_1(x) + y_2(x)$ ist Lösung zum Treiber $f(x) + g(x)$

Einsetzen von $y(x) = \int_{-\infty}^{\infty} dz G(x,z) f(z)$ in die Differentialgleichung liefert

$$\begin{aligned}
 f(x) &= \frac{d^2}{dx^2} y(x) + a \frac{d}{dx} y(x) + b y(x) = \\
 &= \int_{-\infty}^{\infty} dz f(z) \underbrace{\left[\frac{d^2}{dx^2} G(x,z) + a \frac{d}{dx} G(x,z) + b G(x,z) \right]}_{h(x,z)} \\
 &= \int_{-\infty}^{\infty} dz f(z) h(x,z)
 \end{aligned} \tag{5.26}$$

d.h. der spezielle Treiber $h(x,z)$ muss die Eigenschaft haben

$$\int_{-\infty}^{\infty} dz f(z) h(x,z) = f(x) \tag{5.27}$$

Die Funktion die diese Eigenschaft besitzt wird in der Physik als Dirac-Delta-Funktion bezeichnet

mit der Notation $\delta(x,z) = \delta(x-z)$

und mathematisch gesehen eine Distribution oder uneigentliche Funktion. Als nächstes untersuchen wir diese Funktion im Detail.

5.4.1 Dirac δ-Funktion

Die wichtigste Eigenschaft der δ-Funktion ist

$$\int_{-\infty}^{\infty} dx \delta(x-x_0) f(x) = f(x_0) \quad (5.28)$$

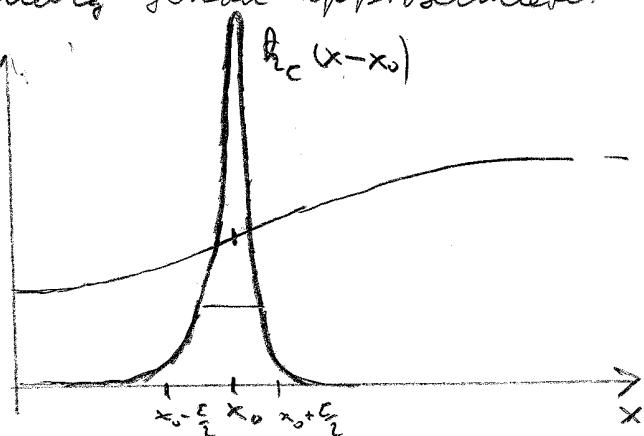
für alle Funktionen $f(x)$ [f(x) soll beliebig oft diff. bar sein].

Wir können die δ-Funktion beliebig genau approximieren mit der Funktion

$$h_\varepsilon(x) = \frac{1}{\sqrt{\varepsilon\pi}} e^{-\frac{x^2}{\varepsilon}} \quad (5.29)$$

Für kleine ε gilt

somit



$$\int_{-\infty}^{\infty} dx h_\varepsilon(x-x_0) f(x) = \int_{-\infty}^{\infty} dx h_\varepsilon(x-x_0) \left[f(x_0) + f'(x_0)(x-x_0) + \frac{f''(x_0)}{2} (x-x_0)^2 + o(x-x_0) \right]$$

$$\text{Es gilt: } \int_{-\infty}^{\infty} dx h_\varepsilon(x-x_0) f(x_0) = f(x_0) \int_{-\infty}^{\infty} dx \frac{1}{\sqrt{\varepsilon\pi}} e^{-\frac{(x-x_0)^2}{\varepsilon}}$$

$$= f(x_0) \underbrace{\int_{-\infty}^{\infty} dz \frac{1}{\sqrt{\pi}} e^{-z^2}}_1 = f(x_0)$$

$$\cdot \int_{-\infty}^{\infty} dx h_{\varepsilon}(x-x_0) f'(x_0) (x-x_0) = \\ = f'(x_0) \int_{-\infty}^{\infty} dz = \frac{1}{\sqrt{\pi \varepsilon}} e^{-\frac{z^2}{\varepsilon}} \cdot z = 0$$

asymmetrisch

$$\cdot \int_{-\infty}^{\infty} dx h_{\varepsilon}(x-x_0) \frac{1}{2} f''(x_0) (x-x_0)^2 \\ = \frac{1}{2} f''(x_0) \int_{-\infty}^{\infty} dz \varepsilon \frac{1}{\sqrt{\pi}} z^2 e^{-z^2} \\ = \frac{1}{4} f''(x_0) \cdot \varepsilon \xrightarrow[\varepsilon \rightarrow 0]{} 0$$

Somit folgt:

$$\int_{-\infty}^{\infty} dx h_{\varepsilon}(x-x_0) f(x) = f(x_0) + \frac{1}{4} f''(x_0) \varepsilon + o(\varepsilon^2) \quad (5.30)$$

$\xrightarrow[\varepsilon \rightarrow 0]{} f(x_0)$

Die Frage ist somit ob man das Integral mit dem limit verrechnen kann

$$\int_{-\infty}^{\infty} dx \delta(x-x_0) f(x) = f(x_0) = \lim_{\varepsilon \rightarrow 0} \int_{-\infty}^{\infty} dx h_{\varepsilon}(x-x_0) f(x)$$

$\stackrel{!}{=} \lim_{\varepsilon \rightarrow 0} \int_{-\infty}^{\infty} dx \lim_{\varepsilon \rightarrow 0} h_{\varepsilon}(x-x_0) f(x)$

$$\Rightarrow \delta(x-x_0)_{!!} = \lim_{\varepsilon \rightarrow 0} h_{\varepsilon}(x-x_0) = \lim_{\varepsilon \rightarrow 0} \frac{1}{\sqrt{\pi \varepsilon}} e^{-\frac{(x-x_0)^2}{\varepsilon}}$$

$$= \begin{cases} 0 & x \neq x_0 \\ \infty & x = x_0 \end{cases}$$

Die sehen, dass die δ -Funktion keine eigentliche Funktion ist, sondern dass sie erst dann ergibt indem man über sie integriert. Trotzdem ist es möglich mit ihr als abstraktes Objekt zu rechnen.

Eigenschaften der δ -Funktion:

- $\int_{-\infty}^{\infty} dx \delta(x) = 1$
- $\int_{-n}^n dx f(x) \delta(x) = f(0) \quad \text{für beliebige } n > 0$

$$\begin{aligned}
 \int_{-n}^n dx f(x) \delta(x) &= \lim_{\varepsilon \rightarrow 0} \int_{-n}^n dx h_\varepsilon(x) f(x) \\
 &= \lim_{\varepsilon \rightarrow 0} \left[\underbrace{\int_{-\infty}^{\infty} dx h_\varepsilon(x) f(x)}_{f(0)} - \underbrace{\int_{-\infty}^{-n} h_\varepsilon(x) f(x) - \int_n^{\infty} h_\varepsilon(x) f(x)}_{\substack{\lim_{\varepsilon \rightarrow 0} h_\varepsilon(x) f(x) \\ \downarrow 0}} \right] \\
 &= \int_{-\infty}^{\infty} \lim_{\varepsilon \rightarrow 0} h_\varepsilon(x) f(x) = 0
 \end{aligned}$$

$$\begin{aligned}
 \bullet \delta(x) &= \delta(-x) \quad \int dx \delta(x) f(x) = \int dx \delta(x) f(-x) \\
 &\qquad\qquad\qquad = \int dx \delta(-x) f(x)
 \end{aligned}$$

$$\begin{aligned}
 \bullet \delta(x) \cdot x &= 0 \quad \int dx f(x) \times \delta(x) = f(0) \cdot 0 = 0 \\
 &\qquad\qquad\qquad = \int dx 0 \cdot f(x)
 \end{aligned}$$

Bsp: $\int_{-\infty}^{\infty} dx f(x) [\delta(x-1) + \delta(x+1)] = f(1) + f(-1)$

$\int_a^b dx f(x) \delta(x-c) = \begin{cases} f(c) & a < c < b \\ 0 & c < a \text{ oder } c > b \end{cases}$

$\int_{-1}^2 dx x^2 \delta(x-1) = 1$

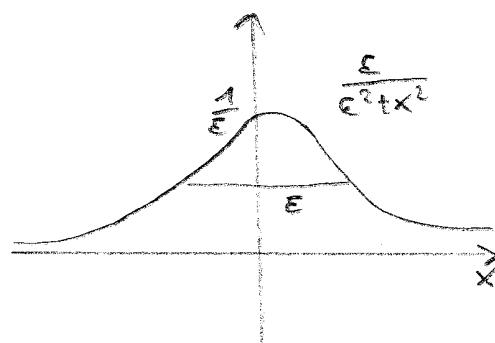
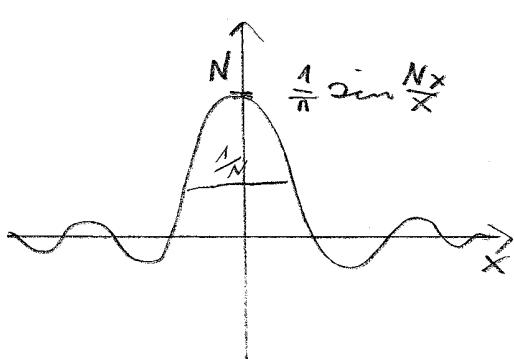
$\int_{-1}^2 dx x^2 \delta(x+2) = 0$

$\int_{-\infty}^{\infty} dx e^{-x^2} \delta(x-y^2) = e^{-y^2}$

Alternative Funktionenfolgen, die gegen die δ -Funktion konvergieren:

$\cdot \frac{1}{\pi} \sin \frac{Nx}{x}$ für $N \rightarrow \infty$

$\cdot \frac{1}{\pi} \frac{\varepsilon}{\varepsilon^2 + x^2}$ für $\varepsilon \rightarrow 0$



Bem: Mathematisch ist die δ -Funktion ein Distribution:

- Mit \mathcal{D} bezeichnen wir den Raum der Testfunktionen. Für $f \in \mathcal{D}$ gilt das der Träger von f kompakt ist und $f \in C^\infty$ ist beliebig oft differenzierbar.
- Distributionen sind stetige lineare Funktionale auf dem Raum der Testfunktionen, d.h., die Distribution T ist eine Abbildung

$$T: f \in \mathcal{D} \longrightarrow \mathbb{R}$$

$$\text{mit } T(\alpha f + \beta g) = \alpha T(f) + \beta T(g).$$

Bsp.: Für eine Funktion $h(x)$ ist immer eine Distribution mittels

$$H(f) = \int dx h(x) f(x)$$

- Die Abbildung
$$f(x) \mapsto f(x_0)$$
ist gerade die δ -Funktion.
- Weitere Distributionen sind auch
$$f(x) \mapsto f'(x_0)$$
oft als $\delta'(x-x_0)$ bezeichnet.

5.4.2. Green'sche Funktion für den Oszillator

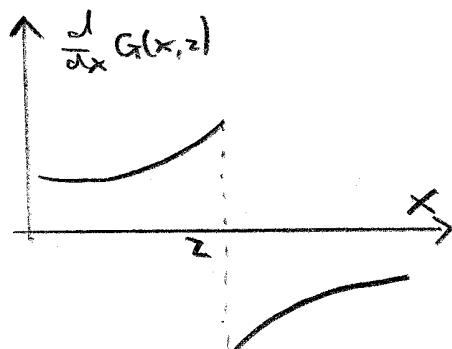
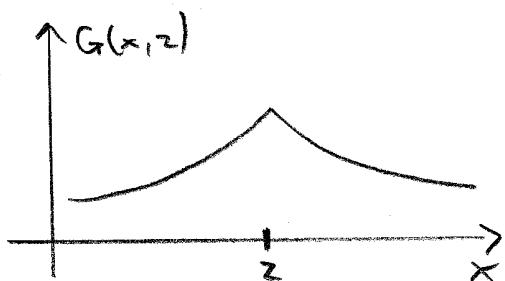
Die Differenzialgleichung für die Green'sche Funktion lautet

$$\frac{d^2}{dx^2} G(x,z) + a \frac{d}{dx} G(x,z) + b G(x,z) = \delta(x-z) \quad (5.31)$$

Integrieren wir diese Gleichung um eine kleine Umgebung $\int_{z-\varepsilon}^{z+\varepsilon} dx$ so erhalten wir

$$\underbrace{\int_{z-\varepsilon}^{z+\varepsilon} dx \frac{d^2}{dx^2} G(x,z)}_{\frac{d}{dx} G(x,z) \Big|_{z=\varepsilon}} + a \underbrace{\int_{z-\varepsilon}^{z+\varepsilon} dx \frac{d}{dx} G(x,z)}_{G(x,z) \Big|_{z=\varepsilon}} + b \underbrace{\int_{z-\varepsilon}^{z+\varepsilon} dx G(x,z)}_{G(z,z) \cdot \varepsilon} = 1$$

Die Funktion $G(x,z)$ ist also stetig bei $x=z$ und nur die Ableitung hat einen Sprung



Somit gilt für $\varepsilon \rightarrow 0$

$$\frac{d}{dx} G(x, z) \Big|_{x=z}^{x+\varepsilon} = G'(z+\varepsilon, z) - G'(z-\varepsilon, z) = 1 \quad (5.34)$$

Da aber $\delta(x-z) = 0$ für $x \neq z$, gilt

$$\cdot \frac{d^2}{dx^2} G(x, z) + a \frac{d}{dx} G(x, z) + b G(x, z) = 0 \quad x \neq z \quad (5.33)$$

und $G(x, z)$ kann konstruiert werden aus der Lösung der homogenen Gl. mit obigen Bedingungen für $x=z$.

Bsp: Green'sche Funktion zur DG für $x \in [0, \frac{\pi}{2}]$ mit

$$\frac{d^2}{dx^2} G(x, z) + G(x, z) = \delta(x-z) \quad \begin{aligned} G(0, z) &= 0 \\ G(\frac{\pi}{2}, z) &= 0 \end{aligned}$$

$$\text{Ansatz: } G(x, z) = A(z) \sin x \quad x < z$$

$$G(x, z) = B(z) \cos x \quad x > z$$

$$\Rightarrow \text{Stetigkeit: } A(z) \sin z - B(z) \cos z = 0$$

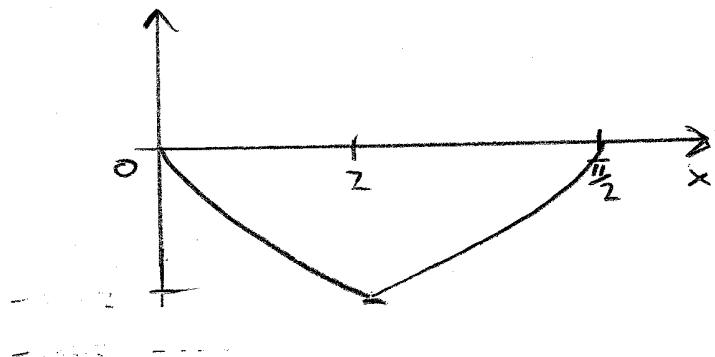
$$\begin{aligned} \cdot \text{Lösung in} \\ \text{ableitg: } -A(z) \cos z + B(z) \sin z &= -1 \end{aligned}$$

$$\Rightarrow A(z) = -\cos z$$

$$B(z) = -\sin z$$

Die Green'sche Funktion hat die Form:

$$G(x, z) = \begin{cases} -\sin z \cos x & x \geq z \\ -\cos z \sin x & x \leq z \end{cases} \quad (5.34)$$



Bsp: Finde eine partikular Lösung zur DG auf dem Intervall

$$y''(x) + y'(x) = \frac{1}{\sin x} \quad x \in [0, \frac{\pi}{2}]$$

$$\Rightarrow y(x) = \int_0^x dz \frac{1}{\sin z} G(x, z)$$

$$= -\cos x \int_0^x dz \frac{\sin z}{\sin x} - \sin x \int_x^{\frac{\pi}{2}} dz \frac{\cos z}{\sin x}$$

$$= -x \cos x + \sin x \ln \sin x$$